



**UNIVERSITÄT
KLAGENFURT**

KARL POPPER FOUNDATION

Info:

Die thematisch offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

Karl Popper Foundation Klagenfurt

[ZVR 110730003]

Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt

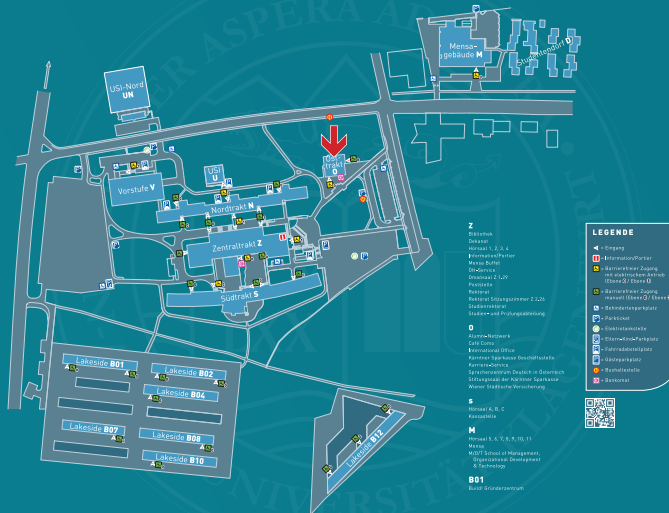
Tel.: +43 676 83556679

Email: kp-f@aau.at

Homepage: www.aau.at/kpf

Hier finden Sie uns:

**Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
Stiftungssaal (Osttrakt)**



Die Europäische Union: Von gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik zur Föderation?

Unterstützt durch:



KÄRNTNER INSTITUT FÜR
HÖHERE STUDIEN UND
WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

LAND  KÄRNTEN



**UNIVERSITÄT
KLAGENFURT**

KARL POPPER FOUNDATION

Akademische Spezialveranstaltung

Die Europäische Union: Von gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik zur Föderation?

Mittwoch, 31. Mai 2023

18.00 Uhr

Stiftungssaal (Osttrakt)

Begrüßung & Moderation:

Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck

Referent:

Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Jack Birner

Referent:

Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Jack Birner



Zum Referenten:

Jack Birner (Research Professor University College Maastricht, Em. Prof. der Volkswirtschaftslehre an der Università di Trento) hat Volkswirtschaft und Philosophie in East Lansing (MSU, B.A), Utrecht und Rotterdam (Doktorat) studiert und hat an der Universität von Amsterdam in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie promoviert. Er hat an der Erasmus-Universität Rotterdam und an den Universitäten von Maastricht, Straßburg und Trento unterrichtet und geforscht. In der Überzeugung, dass Probleme sich nicht um die Grenze zwischen Fachgebieten kümmern, ist er (fast) immer einer interdisziplinären Annäherung gefolgt. Die Philosophie Karl Poppers hat von Anfang an eine wichtige Rolle in seiner Karriere gespielt und er hat begonnen, sich mit den Gedanken Friedrich von Hayeks zu beschäftigen, als sie noch fast unbekannt und wenn bekannt, ungeliebt waren. Diese Vernachlässigung trifft heute noch immer Hayeks volkswirtschaftliche Theorien, obwohl sie die Elemente enthalten, womit sich z.B. die Große Rezession von 2007 gut erklären lässt. Die Einflüsse von Hayek auf Popper und vice versa sind auch Teil seiner Forschung.

Weitere Themen umfassen das Geld als öffentliches Gut, die Philosophie der Sozialwissenschaften, die Rolle von Idealisierungen in der Wissenschaft, die Demokratie als egalitäre und rationale politische Ordnung und die Dogmengeschichte.

Abstract: **Die Europäische Union: Von gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik zur Föderation?**

Seit seinem Anfang ist der Entwurf einer Europäischen Union (EU) von föderalistischen Gedanken inspiriert worden. Trotzdem ist die heutige EU, obwohl sie föderalistische Kennzeichen hat, weder eine Föderation noch eine Konföderation. Sie lässt sich am besten in den Worten von Michael Burgess als ein einzigartiges Experiment beschreiben.

Dieses Experiment hat mit dem russischen Einfall in die Ukraine eine kritische Phase erreicht. Mein Vortrag verteidigt folgende Thesen:

1. Die russische Invasion der Ukraine macht den Bedarf einer gemeinsamen Verteidigungs- und demzufolge Außenpolitik so dringend, dass falls es der EU nicht kurzfristig gelingt, einen zutreffenden politischen Rahmen für eine gemeinsame Antwort auf Putins Aggression zu finden und diese in eine gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik für die Zukunft gegen künftige Bedrohungen zu übersetzen, sie eine Gelegenheit verpasst haben wird, die es in den kommenden Jahrzehnten nicht wieder geben wird – wenn die EU solch ein Versagen überhaupt überlebt.
2. Wenn die EU eine aktive und wirksame gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik hervorbringt, wird ihr Zwilling eine europäische Armee sein.
3. Der einzig wirksame Rahmen, um all dies zu realisieren, ist eine Föderation souveräner Staaten.

Dieser Vortrag behandelt eine detaillierte Blaupause für ein föderales Europa, die verhältnismäßig unbekannt geblieben ist: F.A. Hayeks „The Economic Conditions of Interstate Federalism“ aus 1939. Dieser Aufsatz enthält sowohl eine Beschreibung der Hauptkennzeichen der heutigen EU wie ihre künftige Agenda. Überdies wurde er unter Umständen geschrieben, die unserer heutigen Lage sehr ähnlich sind. In späteren Veröffentlichungen arbeitet Hayek seine Gedanken über den Föderalismus weiter in einer Weise aus, die behilflich ist, um die EU zu verstehen und zu verbessern.

Ferner beschäftigt sich der Aufsatz mit dem Vergleich des schrittweisen, technokratischen und wirtschaftlich-deterministischen Verfahrens für die Schaffung eines föderalen Europas, das mit Jean Monnet verbunden ist, mit den Vorschlägen Altiero Spinellis und Friedrich von Hayeks, die, obwohl in völlig verschiedenen politischen Kontexten, den Primat allgemeiner Prinzipien vorsehen. Ich behaupte, dass die Hayekschen Gedanken zum Föderalismus, wonach wirtschaftliche Faktoren notwendige aber nicht hinreichende Bedingungen sind und worin demokratische Verfahren eine zentrale Rolle spielen, die Elemente enthalten, um das demokratische Defizit, worunter die Entwicklung der EU zu einer Föderation gelitten hat, zu bewältigen.

- Absender:
-
- E-Mail:
-
- Ich werde an der akademischen Spezialveranstaltung „Die Europäische Union: Von gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik zur Föderation?“ teilnehmen.
Bitte rechtzeitig zurücksenden!
- Unterschrift:
- (Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren!

E-Mail:

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION
Universitätsstraße 65 - 67
9020 Klagenfurt

Tel.: 0676/83556679 | Fax: 0463/2700-994126
E-Mail: kp-f@aau.at

Ich werde an der akademischen Spezialveranstaltung „Die Europäische Union: Von gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik zur Föderation?“ teilnehmen.
Bitte rechtzeitig zurücksenden!

Unterschrift:

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).